

---

Informationen für Privatkunden zu den Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikaten 8

---



*Anders Denken zahlt sich aus*

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die apano GmbH freut sich, Sie als Privatkundin/Privatkunden begrüßen zu können.

Diese Broschüre informiert Sie über die apano GmbH und enthält eine allgemeine Beschreibung der Art und der Risiken der Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8.

Ungeachtet dessen sind bei einer Entscheidung über den Kauf der Wertpapiere immer auch der rechtlich verbindliche und veröffentlichte Prospekt und die unverbindliche deutsche Übersetzung sorgfältig zu lesen. Diese erhalten Sie kostenlos bei der apano GmbH.

Privatkundinnen/Privatkunden sollten eine Investition nur nach sorgfältiger Prüfung der genannten Dokumente und Beratung durch Ihren Finanz-, Rechts- und/oder Steuerberater vornehmen, um die Eignung einer Investition in die Zertifikate unter Berücksichtigung ihrer persönlichen finanziellen, steuerlichen und sonstigen Umstände beurteilen zu können.

Bei weitergehenden Fragen erreichen Sie uns folgendermaßen:

**apano GmbH**

Lindemannstraße 79  
44137 Dortmund  
Telefon: 0231-13887-0  
Telefax: 0231-13887-500  
E-Mail: [service@apano.de](mailto:service@apano.de)  
Internet: [www.apano.de](http://www.apano.de)

Mit freundlichen Grüßen  
apano GmbH

Dortmund, im August 2011

<b>I. VORBEMERKUNG</b> .....	4
<b>II. INFORMATIONEN ÜBER DIE APANO GMBH UND IHRE DIENSTLEISTUNGEN</b> .....	4
1. Allgemeine Informationen über die apano GmbH und die angebotenen Dienstleistungen sowie das Vertragsverhältnis zur apano GmbH .....	4
2. Aufsichtsbehörde .....	4
3. Information zum Schutz des Kundenvermögens und zu der Mitgliedschaft in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen .....	4
4. Adresse, Kontaktmöglichkeiten und Kommunikationssprache .....	5
5. Vertraglich gebundene Vermittler .....	5
6. Informationen über die Ausführung von Aufträgen .....	5
7. Grundsätze der apano GmbH für den Umgang mit Interessenkonflikten .....	5
8. Zuwendungen .....	5
<b>III. INFORMATIONEN ZU DEN GLOBAL FUTURES FUND KAPITALSCHUTZ-ZERTIFIKATEN 8</b> .....	6
1. Wertpapierprospekt .....	6
2. Wesentliche Merkmale der Zertifikate .....	6
3. Kosten und Nebenkosten für den Anleger .....	6
Gesamtpreis und Agio .....	6
Vorzeitige Rückzahlungsgebühren .....	6
Rückzahlungsgebühr .....	6
Kosten für Depot bei der comdirect bank AG .....	6
<b>IV. RISIKEN EINER INVESTITION IN DIE GLOBAL FUTURES FUND KAPITALSCHUTZZERTIFIKATE 8</b> .....	7
1. Allgemeine Risiken bei Anlagen in Zertifikaten .....	7
a. Konjunkturrisiko .....	7
b. Inflationsrisiko (Kaufkraftfrisiko) .....	7
c. Bonitäts- und Solvenzrisiko .....	7
d. Länderrisiko und Transferrisiko .....	7
e. Währungsrisiko .....	7
f. Liquiditätsrisiko .....	7
g. Risiko bei kreditfinanzierten Wertpapierkäufen .....	7
h. Steuerliche Risiken .....	7
i. Einfluss von Nebenkosten auf die Gewinnerwartung .....	7
2. Spezielle Risiken der Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8 .....	7
Eignung als Anlageform .....	7
a. Kapitalschutz .....	8
Emittentenrisiko .....	8
Vorzeitige Rückzahlung .....	8
Vorzeitige Rückgabe .....	8
b. Renditeschwankungen .....	8
Keine Garantie hinsichtlich der Wertentwicklung .....	8
Keine vollständige Korrelation .....	8
c. Zinskomponente .....	8
Gebühren und Kosten .....	8
Zinsrisiko .....	8
d. Fondskomponente .....	8
Anlageengagement .....	8
Hebel und Short-Positionen .....	8
Gebühren und Kosten des Fonds .....	9
Historische Wertentwicklung .....	9
Spekulative Anlage und Marktschwankungen .....	9
Konzentrationsrisiko .....	9
Kontrahentenrisiko .....	9
Rechtliche Risiken .....	9
Besteuerung .....	9
Zins- und Wechselkursrisiko .....	9
Anlagestrategie .....	9
Einsatz derivativer Instrumente .....	9
Segregationsrisiko .....	9
Referenzwertanpassungsereignisse .....	9
Referenzwertstörungsereignisse .....	9
Referenzwertkündigungsereignisse .....	10
Ereignisse .....	10
e. Allgemeines .....	10
Keine Rechte an dem Fonds .....	10
Mögliche Interessenkonflikte .....	10
Rendite bei Fälligkeit .....	10
Langfristige Anlage .....	10
f. Besteuerung .....	10
g. Markt .....	10
Liquidität .....	10
Auswirkung von Wechselkursschwankungen .....	10
Überweisung von Erträgen und Gewinnen .....	10
<b>V. VERTRAGLICHE DOKUMENTE</b> .....	10

Die in dieser Kundeninformation enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an Personen, die ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Sie richten sich insbesondere nicht und enthalten kein Angebot an Anleger aus den oder mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten. Weder die Emittentin der Zertifikate, noch eine mit dieser Gesellschaft verbundene Gesellschaft haben die in dieser Kundeninformation enthaltenen Informationen verfasst oder bestätigt.

## I. Vorbemerkung

Mit den nachfolgenden Kundeninformationen informiert die apano GmbH ihre Direktkunden über sich selbst, die von ihr angebotenen Finanzdienstleistungen und die Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8 (im Folgenden auch die „**Zertifikate**“; WKN A1GTTV; ISIN XS0650976995). Die hierin dargestellten Informationen sollen interessierte Anleger in die Lage versetzen, Art und Risiken der von der apano GmbH angebotenen Produkte und Dienstleistungen nachzuvollziehen, um auf dieser Grundlage eigenständig eine Anlageentscheidung treffen zu können.

Bitte beachten Sie, dass diese Kundeninformationen **nicht** den **rechtlich verbindlichen und veröffentlichten Prospekt der Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8** ersetzt, sondern in Bezug auf die von der apano GmbH durchgeführte Anlagevermittlung lediglich ergänzt. Vor einer Anlageentscheidung sollten Sie daher zusätzlich zu dieser Kundeninformation immer auch den **rechtlich verbindlichen und veröffentlichten Prospekt und die unverbindliche deutsche Übersetzung** sorgfältig lesen.

Die Sprache, in der Sie mit uns kommunizieren und Dokumente sowie andere Informationen von uns erhalten können, ist Deutsch. Der rechtliche verbindliche Prospekt ist in Englisch. Eine rechtlich unverbindliche deutsche Übersetzung ist erhältlich.

Der **rechtlich verbindliche und veröffentlichte Prospekt und die unverbindliche deutsche Übersetzung** sind bei der apano GmbH, Lindemannstraße 79, 44137 Dortmund, Tel.: 0800-6688900, [www.apano.de](http://www.apano.de), kostenlos erhältlich.

## II. Informationen über die apano GmbH und ihre Dienstleistungen

### 1. Allgemeine Informationen über die apano GmbH und die angebotenen Dienstleistungen sowie das Vertragsverhältnis zur apano GmbH

Die apano GmbH ist ein Finanzdienstleistungsinstitut, welches ausschließlich die Anlagevermittlung für Privatkunden betreibt. Sie gibt gegenüber Privatkunden keine Empfehlung ab, die sich auf eine Prüfung ihrer persönlichen Umstände stützt oder sich als für sie geeignet darstellt.

Vermittelt werden ausschließlich Zertifikate, die von zugelassenen Kreditinstituten emittiert werden und für die ein Wertpapierprospekt veröffentlicht ist, der bei der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde eingereicht ist. Die apano GmbH ist ausschließlich als Vermittler für Zertifikate tätig, deren Underlying (Basiswert) Anlageprodukte von Man Investments sind und bietet ihren Kunden keine anderen Finanzinstrumente an.

Die apano GmbH stuft alle ihre Kunden als Privatkunden ein. Sie gibt gegenüber einem Privatkunden keine Anlageempfehlung ab, die sich auf eine Prüfung seiner persönlichen Umstände stützt oder sich als für ihn geeignet darstellt. Sofern die apano GmbH Informationen für Kunden zur Verfügung stellt, die über die nach den gesetzlichen Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) erforderlichen Informationen für Anlagevermittler hinausgehen, so stellt dies keine Anlageberatung dar, sondern dem Kunden soll lediglich die selbständige Anlageentscheidung erleichtert werden.

Im Zusammenhang mit der Vermittlung von Kundenaufträgen durch die apano GmbH schließt die apano GmbH keinen ausdrücklichen schriftlichen Vermittlungsvertrag mit dem Kunden. Vielmehr kommt durch Unterzeichnung des von der apano GmbH zur Verfügung gestellten Zeichnungsauftrages zwischen der apano GmbH und dem Kunden stillschweigend ein Vertrag über die Vermittlung der gezeichneten Finanzinstrumente zustande. Innerhalb dieses Vermittlungsverhältnisses zwischen dem Kunden und der apano GmbH übermittelt die apano GmbH als Erklärungsbotin des Kunden die ausgefüllten Zeichnungsunterlagen an die comdirect bank AG als depotführendes Institut. Die apano GmbH ist im Rahmen dieses Vermittlungsverhältnisses zum Kunden vor allem verpflichtet, die gesetzlichen und schuldrechtlichen Informationspflichten gegenüber ihren Kunden zu erfüllen.

Die für die Durchführung der Anlagevermittlung erforderlichen Unterlagen erhalten Sie kostenlos von der apano GmbH über-

sandt oder über die Internetseite der apano GmbH ([www.apano.de](http://www.apano.de)).

Die ausgefüllten Formulare müssen bei der apano GmbH fristgerecht im Original und eigenhändig von Ihnen unterzeichnet eingehen. Maßgeblich für den fristgerechten Eingang ist der von der apano GmbH mitgeteilte Termin. Ausschließlich frist- und formgerecht bei der apano GmbH eingegangene Unterlagen werden an die comdirect bank AG weitergeleitet. Diese wird unabhängig von der apano GmbH die Depotöffnung, soweit beantragt, durchführen und den erteilten Wertpapierauftrag gem. ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausführen.

Sind die für die Ausführung eines Auftrags erforderlichen Unterlagen nicht form- und fristgerecht bei der apano GmbH eingegangen, werden diese nicht an die comdirect bank AG weitergeleitet. Die für die Bearbeitung nicht weitergeleiteter oder nicht ausgeführter Zeichnungsaufträge bei der apano GmbH angefallenen Kosten werden dem Kunden nicht belastet. Etwaige bis dahin beim Kunden entstandene Kosten sind von diesem selbst zu tragen.

Die apano GmbH wird ihren Kunden den Eingang Ihrer Aufträge bestätigen und einen Überweisungsträger übersenden, damit der Anlagebetrag nebst Agio auf das entsprechende Konto überwiesen werden kann. Geht dieser Betrag nicht fristgerecht auf dem Konto ein, hat die comdirect bank AG als depotführende Bank das Recht, den Auftrag zum Kauf des Wertpapiers nicht auszuführen.

Sollte die Ausführung der Aufträge wegen fehlerhafter oder fehlender Unterlagen oder mangelnder Kontodeckung nicht stattfinden können, so kann der Kunde daraus keinerlei Ansprüche gegen die beteiligten Unternehmen ableiten.

### 2. Aufsichtsbehörde

Der apano GmbH wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“) am 28.02.2002 die Zulassung zur Erbringung der Anlagevermittlung erteilt. Die Anschrift der BaFin lautet:

#### Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Graurheindorfer Str. 108  
53117 Bonn

### 3. Information zum Schutz des Kundenvermögens und zu der Mitgliedschaft in der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen

Die apano GmbH ist nicht befugt, sich bei der Erbringung ihrer Tätigkeit Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Kunden zu verschaffen. Daher besteht für die apano GmbH selbst kein Bedarf, gesonderte Maßnahmen zum Schutz des Kundenvermögens zu treffen.

Die apano GmbH gehört aufgrund ihrer Erlaubnis zur Erbringung der Anlage- und Abschlussvermittlung der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen („EdW“), 10865 Berlin, an. Die apano GmbH ist nach § 23a des Gesetzes über das Kreditwesen („KWG“) verpflichtet, Kunden über nachfolgenden Sachverhalt zu informieren.

Die EdW ist eine durch das Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetz vom 16. Juli 1998 geschaffene Einrichtung zur Sicherung der Ansprüche von Anlegern, die im öffentlichen Auftrag die Entschädigung von Anlegern nach dem genannten Gesetz vornimmt und Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften bis zu 90% ihres Wertes, maximal jedoch jeweils 20.000 EUR pro Gläubiger, schützt. Inhaberschuldverschreibungen unterliegen nicht der Einlagensicherung.

Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften im Sinne dieses Gesetzes sind die Verpflichtungen eines Instituts zur Rückzahlung von Geldern, die Anlegern aus Wertpapiergeschäften geschuldet werden oder gehören und die für deren Rechnung im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften gehalten werden. Hierzu zählen auch Ansprüche von Anlegern auf Herausgabe von Instrumenten, deren Eigentümer diese sind und die für deren Rechnung im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften gehalten oder verwahrt werden. Zu den genannten Finanzinstrumenten gehören Wertpapiere wie Aktien, Zertifikate, die Aktien vertreten, Schuldverschreibungen, Genuss- und Optionscheine, Derivate etc.

Der Entschädigungsanspruch richtet sich nach Höhe und Umfang der dem Gläubiger gegenüber bestehenden Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften unter Berücksichtigung etwaiger

ger Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte des Instituts. Bei der Berechnung der Höhe des Entschädigungsanspruchs ist der Betrag der Gelder und der Marktwert der Finanzinstrumente bei Eintritt des Entschädigungsfalls zugrunde zu legen. Ein Entschädigungsanspruch besteht nicht, soweit Einlagen oder Gelder nicht auf die Währung eines EU-Mitgliedstaates und nicht auf EURO lauten. Der Entschädigungsanspruch umfasst im Rahmen der genannten Obergrenze auch die bis zu seiner Erfüllung entstandenen Zinsansprüche. Schadensersatzansprüche aus Beratungsfehlern sind nicht abgedeckt.

Nicht geschützt sind Anleger wie beispielsweise Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute, Versicherungsunternehmen, mittlere und große Kapitalgesellschaften sowie Unternehmen der öffentlichen Hand (vgl. hierzu § 3 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes).

#### 4. Adresse, Kontaktmöglichkeiten und Kommunikationssprache

Sie können sich mit Ihren Fragen zu den von der apano GmbH vermittelten Wertpapieren unmittelbar per Telefon, Fax, E-Mail oder Brief an uns wenden. Unsere Adresse und Kontaktdaten lauten wie folgt:

##### apano GmbH

Lindemannstraße 79  
44137 Dortmund  
Telefon: 0231-13887-0  
Telefax: 0231-13887-500  
E-Mail: service@apano.de  
Internet: www.apano.de

Die Sprache, in der Sie mit uns kommunizieren und Dokumente sowie andere Informationen von uns erhalten können, ist Deutsch. Der rechtlich verbindliche Prospekt ist in Englisch. Eine rechtlich unverbindliche deutsche Übersetzung ist erhältlich.

#### 5. Vertraglich gebundene Vermittler

Dr. Stumpe Finanzmanagement  
Wandweg 1  
44149 Dortmund

Finanzplanung Dipl.-Ing. Piet Lindemeier  
Kurze Rade 16  
21465 Reinbek

Die vertraglich gebundenen Vermittler sind im Register der gebundenen Vermittler bei der BaFin gemeldet (<http://ww2.bafin.de/database/VGVInfo/>).

Die vertraglich gebundenen Vermittler der apano GmbH sind nicht befugt, sich bei der Erbringung ihrer Tätigkeit für die apano GmbH Eigentum oder Besitz an Geldern oder Wertpapieren von Kunden zu verschaffen.

#### 6. Informationen über die Ausführung von Aufträgen

**Alle Aufträge, die unmittelbar die Zeichnung, die Depotöffnung oder den Verkauf der Zertifikate sowie das Wertpapierdepot bei der comdirect bank AG betreffen, sind im Original und unterzeichnet bei der apano GmbH einzureichen.**

Die apano GmbH führt selbst keine Aufträge zum Kauf oder Verkauf durch, sondern leitet sie als Erklärungsbote der Kunden an die comdirect bank AG weiter. Diese wickelt die Kundenaufträge nach Maßgabe ihrer jeweiligen Ausführungsgrundsätze ab.

Die comdirect bank AG wird eine Wertpapierabrechnung nach Emission der Zertifikate zur Verfügung stellen.

#### 7. Grundsätze der apano GmbH für den Umgang mit Interessenkonflikten

Bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen können Interessenkonflikte zwischen den Interessen des Wertpapierdienstleistungsunternehmens, seiner Geschäftsleitung, seinen Mitarbeitern und vertraglich gebundenen Vermittlern oder anderen Personen, die mit ihm verbunden sind, sowie seinen Kunden oder zwischen seinen Kunden untereinander, entstehen. Dies gilt grundsätzlich auch, wenn - wie im Falle der apano GmbH - lediglich die Anlagevermittlung erbracht wird.

Interessenkonflikte können sich insbesondere ergeben

- bei Erhalt oder Gewähr von Zuwendungen von Dritten oder an Dritte im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen für Kunden;
- durch erfolgsbezogene Vergütung von Mitarbeitern und Vermittlern

- bei Gewähr von Zuwendungen an unsere Mitarbeiter und Vermittler
- bei Überzeichnungen von Wertpapieren, die von uns vermittelt werden;
- aus Beziehungen unseres Hauses mit Emittenten von Finanzinstrumenten, etwa bei Bestehen einer Kreditbeziehung, der Mitwirkung an Emissionen oder sonstigen Kooperationen.

Um zu vermeiden, dass sachfremde Interessen unsere Dienstleistungen beeinflussen, haben wir uns und unsere Mitarbeiter auf hohe Standards verpflichtet. Wir erwarten jederzeit Sorgfalt und Redlichkeit, rechtmäßiges und professionelles Handeln, die Beachtung von Marktstandards, und insbesondere immer die Beachtung des Kundeninteresses.

In unserem Hause ist unter der direkten Verantwortung der Geschäftsleitung ein unabhängiger Compliance-Beauftragter tätig, dem die Identifikation, die Vermeidung und das Management von Interessenkonflikten obliegen. Im Einzelnen ergreifen wir unter anderem folgende Maßnahmen:

- Regelungen zur Sicherstellung, dass die gesetzlichen Vorgaben über die Annahme und Gewährung von Zuwendungen sowie deren Offenlegung beachtet werden;
- Regelungen über die Annahme von Geschenken;
- Regelung zum fairen Umgang mit Zeichnungsaufträgen im Falle einer Überzeichnung eines von uns vertriebenen Wertpapiers;
- Sicherstellung des uneingeschränkten Vorrangs von Kundenaufträgen über Aufträge von Mitarbeitern
- Schulungen unserer Mitarbeiter.

Sollten sich Interessenkonflikte nicht vermeiden lassen, werden wir diese gegenüber den betroffenen Kunden vor einem Geschäftsabschluss offen legen.

Auf Ihren Wunsch stellen wir Ihnen weitere Einzelheiten zu diesen Grundsätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich insoweit an:

##### apano GmbH

- Grundsätze zu Interessenkonflikten -  
Lindemannstraße 79  
44137 Dortmund  
E-Mail: compliance@apano.de

#### 8. Zuwendungen

Die apano GmbH ist alleiniger Vertriebskoordinator der Anlagestrategien in Deutschland und vermittelt diese auch selbst. Die Komplexität einer Vermögensanlage in Wertpapieren, vor allem strukturierter Produkte wie z.B. Zertifikaten mit einem Underlying in Alternativen Investments, macht eine hochwertige Informationsaufbereitung und Aufklärung über derartige Produkte gegenüber den Privatkunden notwendig. Dieser Service wird von der apano GmbH erbracht und ist mit einem kostenintensiven personellen sowie organisatorischen Aufwand verbunden. Zu diesem Zweck unterhält die apano GmbH zur Information von Kunden, Interessenten und Vertriebspartnern unter anderem eine Service-Abteilung mit kostenloser Hotline, über die ein Expertenteam Anfragen zu den Strategien bearbeitet. Um ständig den aktuellsten Wissenstand zu garantieren und den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, werden für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fortlaufende Schulungen durchgeführt. Außerdem stellt apano ausführliche und fundierte Werbemitteilungen und die Verkaufsunterlagen zur Verfügung, ebenso kostenlose Monatsberichte und Sonderberichte über Zertifikate. Darüber hinaus informiert die apano GmbH zusätzlich regelmäßig im Rahmen von Finanzmessen, Börsentagen und sonstigen Kunden- und Interessenten-Veranstaltungen. Ebenfalls wird edukatives Material - beispielsweise in Form einer eigenen Buchreihe - entwickelt und zu Informationszwecken angeboten.

#### Zuwendungen an die apano GmbH und von der apano GmbH an Dritte

Die apano GmbH erhält für die Vermittlung der Zertifikate bis zu 100% des gezahlten Agios sowie eine einmalige Zuwendung auf Grundlage des Zeichnungsvolumens von der Man Investments AG der Zertifikate.

Während der Laufzeit der Zertifikate erhält die apano GmbH eine Kontinuitätsprovision auf Basis des Wertes der vermittelten Zertifikate.

Je nach Zertifikat kann die apano GmbH zudem einen Marketingzuschuss für die Erstellung der Informationsunterlagen und

die Durchführung von Informations- und Werbeveranstaltungen in Deutschland erhalten.

Darüber hinaus kann die apano GmbH weitere geldwerte Leistungen erhalten. Dabei handelt es sich insbesondere um Maßnahmen zur Schulung der Mitarbeiter und Informationen über die Basiswerte. Derartige unterstützende Sachleistungen können variieren und lassen sich nicht ohne weiteres beziffern.

Vertragspartner der apano GmbH erhalten für die Vermittlung eine Abschluss- und laufzeitabhängige Kontinuitätsprovision. Zusätzlich können sie in Einzelfällen geldwerte Leistungen erhalten.

Nähere Einzelheiten teilt Ihnen die apano GmbH auf Nachfrage mit.

### III. Informationen zu den Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikaten 8

#### 1. Wertpapierprospekt

**Bitte beachten Sie vor dem Erwerb von Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikaten 8 den rechtlich verbindlichen und veröffentlichten Prospekt! Diese Kundeninformation ersetzt diese nicht!**

Der **rechtlich verbindliche und veröffentlichte Prospekt und die unverbindliche deutsche Übersetzung** sind kostenlos bei der apano GmbH, Lindemannstraße 79, 44137 Dortmund, Tel.: 0800-6688900, www.apano.de, erhältlich.

#### 2. Wesentliche Merkmale der Zertifikate

Die Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8 sind risikoreiche Instrumente der Vermögensanlage und nicht für unerfahrene Anleger geeignet, weil sie in wirtschaftlicher Hinsicht Hedgefonds abbilden.

Bei den Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikaten 8 handelt sich um Inhaberschuldverschreibungen, die von Credit Suisse International begeben werden. Die Emittentin gibt keine Garantie oder irgendeine Aussage in Bezug auf die Performance des zu Grunde liegenden Basiswerts ab, dessen Wert sowohl steigen als auch fallen kann. Ebenso wenig garantiert die Emittentin, dass die Zertifikate den vom Anleger erwünschten Ertrag erzielen werden. Es gibt keine Garantie dafür, dass eine Investition in das Zertifikat einen aus einer Bankeinlage resultierenden Ertrag erzielt oder übersteigt. Auf die Wertpapiere werden keine Zinsen gezahlt.

Die Emissionswährung ist Euro. Die Laufzeit der Zertifikate beginnt mit ihrer Ausgabe am 14.02.2012. Fälligkeitstag ist der 02. September 2025, vorausgesetzt der Fonds zahlt Rückzahlungserlöse für eine Rückgabe von Fondsanteilen in Bezug auf den letzten Bewertungstag in voller Höhe wie vorgesehen (der Tag, an dem die Wertpapiere fällig werden und der Rückzahlungserlös ausgezahlt wird).

Die Wertentwicklung der Zertifikate ist abhängig von der Wertentwicklung einer Zinskomponente und der Class L1 AHL Global Futures 8 EUR Shares der AHL Strategies PCC Limited („der Fonds“ oder „die Fondskomponente“). Aufgrund der voneinander unabhängigen Entwicklungen der Werte der Zinskomponente und des Fonds können die Wertänderungen des Zertifikats nicht direkt durch die Wertänderungen des Fonds erklärt werden. Mit dem Kauf der Zertifikate erhält der Käufer weder eine mittelbare noch unmittelbare Beteiligung an den Anteilen des Fonds und von daher auch keinerlei Ansprüche auf tatsächliche Lieferung etwaiger Anteile des Fonds oder irgendwelcher Werte des Fonds. Jeder Inhaber der Wertpapiere hat ausschließlich Anspruch auf Auszahlung eines Geldbetrages.

Die Rückzahlung bei Fälligkeit erfolgt zu 100% des Nennwertes. Die **Rückzahlung** eines über den Mindestbetrag von 100 % des Nennwertes der Zertifikate hinausgehenden Betrages **ist von der Wertentwicklung des Fonds abhängig**, die für die Wertentwicklung der Zertifikate maßgeblich ist. Sollte sich der Wert des Fonds aufgrund der in ihm enthaltenen Risiken nicht entsprechend entwickeln, erhalten Anleger unter Umständen bei Fälligkeit lediglich den Mindestrückzahlungsbetrag von 100 % des Nennwertes der Zertifikate. Anleger, die ihre Zertifikate vorzeitig zurückgeben, können weniger als den zum Fälligkeitstag gewährten Mindestrückzahlungsbetrag erhalten.

**Die vorzeitige Rückgabe** durch einen Anleger an die Emittentin, kann **nur unter bestimmten Bedingungen** wie einem Min-

desthandels- und Mindesthaltevolumen (nach Rückgabe) von 1.000 EUR (Nennwert) sowie einer ca. drei Wochen betragenden Voranmeldefrist verwendet werden. Des Weiteren können bei vorzeitigen Rückgaben bis einschließlich zum 28.02.2018 Rückzahlungsgebühren anfallen, welche sich nachhaltig auf die Rendite auswirken. Zu den Gebühren siehe **Abschnitt 3 Kosten und Nebenkosten für den Anleger/Vorzeitige Rückzahlungsgebühren**. Diese Gebühren werden nicht von der Emittentin einbehalten. Das Recht des Anlegers zur vorzeitigen Rückgabe kann jedoch auf Grund von Marktstörungen, Anpassungsereignissen, Kündigungereignissen oder steuerlichen sowie rechtlichen Ereignissen oder wenn es nicht möglich ist, die zu Absicherungszwecken der Zertifikate von der Absicherungsgesellschaft (Credit Suisse International) erworbenen Fondsanteile fristgerecht oder zu regulären Bedingungen oder Preisen zurückzugeben, unterbrochen oder zurückgezogen werden.

Es ist **nicht davon auszugehen**, dass für die Zertifikate ein liquider öffentlicher Sekundärmarkt entstehen wird, der den Zertifikateinhabern eine Möglichkeit zur Weiterveräußerung verschafft. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, gezeichnete Zertifikate auch zu emittieren.

Die Wertpapiere unterliegen englischem Recht und der Zuständigkeit der Gerichte von England.

#### Bitte beachten Sie bei einem comdirect bank AG - Depot:

Die Mitteilungen für eine vorzeitige Rückgabe werden von der apano GmbH an die comdirect bank AG weitergeleitet. Die Einhaltung der im Prospekt genannten Frist ist nur möglich, wenn die schriftliche Mitteilung spätestens am letzten Werktag des Monats bei apano eingeht, der dem Monat der vorzeitigen Rückgabe vorangeht. Die Mitteilung muss bei der apano GmbH innerhalb der üblichen Geschäftszeiten im Original oder vorab per Fax eingehen. Die Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr.

#### 3. Kosten und Nebenkosten für den Anleger Gesamtpreis und Agio

Der Gesamtpreis, den der Kunde im Zusammenhang mit einer durch die apano GmbH vermittelten Zeichnung der Zertifikate zu zahlen hat, besteht aus der von ihm gewählten Zeichnungssumme und dem Ausgabeaufschlag (Agio). Das Agio beträgt bis zu 6% der Zeichnungssumme. Es ist direkt mit dem Zeichnungsbetrag zu zahlen. Bei Zeichnungsbeträgen bis einschließlich 14.000 Euro beträgt das Agio 6%; ab einschließlich 15.000 Euro beträgt das Agio 5%. Eine Pflicht zur Zahlung weiterer, über den Zeichnungsbetrag und das Agio hinausgehender Beträge (Nachschusspflicht) für die Zertifikate besteht für den Anleger nicht. Das erhobene Agio wird zur Deckung der Vertriebskosten gezahlt und nicht an die Emittentin abgeführt.

#### Vorzeitige Rückzahlungsgebühren

Im Falle einer vorzeitigen Rückgabe durch den Zertifikatsinhaber fällt eine Verkaufsgebühr an, welche die Emittentin einbehält und vollständig an die Man Investments AG abführt. Die Gebühr entspricht folgendem Prozentsatz bezogen auf den Zertifikatswert:

Rückgabe am oder nach dem 31.03.2012 bis einschließlich 31.08.2013	3,5%
Rückgabe am oder nach dem 01.09.2013 bis einschließlich 28.02.2014	2,0%
Rückgabe am oder nach dem 01.03.2014 bis einschließlich 29.02.2016	1,5%
Rückgabe am oder nach dem 01.03.2016 bis einschließlich 28.02.2018	1,0%
Rückgabe am oder nach dem 01.03.2018	0%

(Mindesthandelsvolumen bei und Mindesthaltevolumen nach vorzeitiger Rückgabe: 1.000 Euro (Nennwert))

#### Rückzahlungsgebühr

Bei Vorliegen eines der in den Zertifikatsbestimmungen beschriebenen Ereignisse ist die Emittentin berechtigt, die Zertifikate vorzeitig zu kündigen und zurückzuzahlen.

Bei einer Vorzeitigen Kündigung durch die Emittentin finden die zuvor genannten Bestimmungen über die Vorzeitige Rückgabegebühr Anwendung.

#### Kosten für Depot bei der comdirect bank AG

Mit der Vermittlung der Zertifikate durch die apano GmbH erfolgt zugleich die Vermittlung eines Depots bei der comdirect bank AG. Bei Einhaltung der in der Ergänzungsvereinbarung zum Depotöffnungsantrag vorgesehenen Bedingungen ist

das Depot hinsichtlich der für die erworbenen Zertifikate anfallenden Depotgebühren und Transaktionskosten für den Anleger kostenfrei. Sollte die Ergänzungsvereinbarung aus welchen Gründen auch immer jedoch nicht mehr anwendbar sein, so hat der Anleger die gesamten für das Depot und dort getätigten Transaktionen anfallenden Kosten gemäß dem dann geltenden Preis- und Leistungsverzeichnis der comdirect bank AG allein zu tragen. Ansprüche jeglicher Art gegen die apano GmbH sind in diesem Falle ausgeschlossen.

#### IV. Risiken einer Investition in die Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8

Die im Folgenden dargestellten allgemeinen und speziellen Risikofaktoren können sich negativ auf die Wertentwicklung und Liquidität der kapitalgeschützten Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8 auswirken. Dabei können mehrere Risikofaktoren die Wertentwicklung der Zertifikate gleichzeitig beeinflussen, ohne dass über deren Zusammenwirken eine verbindliche Aussage getroffen werden könnte. Darüber hinaus können sich weitere, zum jetzigen Zeitpunkt unbekannt oder unvorhersehbare Risiken ebenfalls negativ auf den Wert der Zertifikate auswirken.

Potenzielle Anleger sollten jede Entscheidung zur Anlage in die Zertifikate nur nach ausführlicher Prüfung des **rechtlich verbindlichen und veröffentlichten Prospekts sowie der rechtlich unverbindlichen deutschen Übersetzung** treffen. Potenziellen Anlegern wird zudem empfohlen, vor einer Anlageentscheidung den Rat der Hausbank oder eines unabhängigen Finanz- und/oder Steuerberaters einzuholen und allfällige lokale Verkaufsbeschränkungen zu beachten.

**Die Zertifikate sind nicht für unerfahrene Anleger geeignet.**

##### 1. Allgemeine Risiken bei Anlagen in Zertifikaten

Die nachfolgenden Ausführungen stellen die allgemeinen Basisrisiken bei der Vermögensanlage in Wertpapieren dar, die auch bei der Anlage in die Zertifikate zu beachten sind.

###### a. Konjunkturrisiko

Unter dem Konjunkturrisiko ist die Gefahr von Kursschwankungen und somit Kursverlusten zu verstehen, die aus einer Auf- oder Abschwindungsphase des Konjunkturzyklus resultieren. Zum einen sind die Dauer und das Ausmaß der einzelnen wirtschaftlichen Auf- und Abschwindungsphasen unterschiedlich, zum anderen sind die Auswirkungen auf einzelne Wirtschaftsbeiriche und Länder unterschiedlich. Die Entwicklung der wirtschaftlichen Aktivität einer Volkswirtschaft hat immer Auswirkungen auf die Wertentwicklung von Wertpapieren, jedoch können die Kurse von Wertpapieren zeitversetzt im Rhythmus der konjunkturellen Auf- und Abschwindungsphasen der Wirtschaft verlaufen. Bei der Entscheidung für den Wertpapierkauf oder -verkauf ist daher immer auch der „Zeitpunkt“ im Konjunkturzyklus entscheidend. Entscheidungen für Kapitalanlagen in Wertpapieren sollten daher unter dem konjunkturellen Aspekt die Zusammensetzung nach Anlagearten und Anlageländern berücksichtigen.

###### b. Inflationsrisiko (Kaufkraftfrisiko)

Das Inflationsrisiko beschreibt die Gefahr, dass Anleger infolge einer Geldentwertung einen Vermögensschaden erleiden. Diesem Risiko unterliegt einerseits der Realwert des investierten Vermögens, zum anderen der reale Ertrag des Vermögens. Zur Risikobeurteilung ist die Realverzinsung entscheidend, so z. B. bei festverzinslichen Wertpapieren die Differenz zwischen der Rendite und der Inflationsrate.

###### c. Bonitäts- und Solvenzrisiko

Unternehmen unterliegen insgesamt Risiken, die bis zu einer Insolvenz führen können. Im Falle einer Insolvenz des Unternehmens laufen Gläubiger Gefahr den Totalverlust einer Schuldverschreibung (Zertifikat) zu erleiden. Erwerber der Zertifikate sollten daher ihre jeweiligen wirtschaftlichen Verhältnisse daraufhin überprüfen, ob sie auch in der Lage sind, die mit einem Zertifikat verbundenen Verlustrisiken zu tragen.

###### d. Länderrisiko und Transferrisiko

Ein Länderrisiko besteht, wenn ein ausländischer Schuldner trotz eigener Zahlungsfähigkeit seinen Zahlungsverpflichtungen auf Grund fehlender Transferfähigkeit und -bereitschaft seines Sitzlandes nicht fristgerecht oder überhaupt nicht nachkommt.

###### e. Währungsrisiko

Anleger sind einem Währungsrisiko ausgesetzt, wenn sie auf eine fremde Währung lautende Wertpapiere halten und der zu Grunde liegende Devisenkurs sinkt.

###### f. Liquiditätsrisiko

Die Liquidität einer Kapitalanlage beschreibt die Möglichkeit, den Vermögenswert jederzeit zu marktgerechten Preisen zu verkaufen. Verzögerungen bei der Ausführung eines Auftrages zum Kauf oder Verkauf können sich insbesondere dann ergeben, wenn die betroffenen Wertpapiere überhaupt nicht an der Börse oder an einem organisierten Markt gehandelt werden.

###### g. Risiko bei kreditfinanzierten Wertpapierkäufen

Die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung von Wertpapierkäufen ist immer risikobehaftet, da die Zahlungsverpflichtungen für den Kredit unabhängig von der Kursentwicklung des Wertpapiers bestehen. Beachten Sie, dass beide Arten von Finanzprodukten eigenständige Risiken haben, die hier kumuliert auftreten und somit das Gesamtrisiko erhöhen.

###### h. Steuerliche Risiken

Steuerliche Gegebenheiten sind für jede Investition in Wertpapiere zu berücksichtigen. Informieren Sie sich vor einer Investition über die steuerliche Behandlung Ihrer beabsichtigten Anlage. Zur Klärung Ihrer persönlichen Situation fragen Sie bitte ein Mitglied der zur Steuerberatung zugelassenen Berufsgruppen. Bitte beachten Sie, dass sowohl die Rechtsprechung als auch Änderungen im Steuerrecht eines Landes positive wie negative Auswirkungen auf die Kursentwicklung am Kapitalmarkt haben. Gleiches gilt für die Besteuerung auf Ebene eines Anlegers.

###### i. Einfluss von Nebenkosten auf die Gewinnerwartung

Beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren können Gebühren, Provisionen und sonstige Kosten anfallen (vgl. Abschnitt Kosten und Nebenkosten), welche die Rendite eines Wertpapiers negativ beeinflussen.

#### 2. Spezielle Risiken der Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8

Bitte beachten Sie, dass diese Kundeninformation **nicht** den **rechtlich verbindlichen und veröffentlichten Prospekt** der Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8 ersetzt, sondern in Bezug auf die von der apano GmbH durchgeführte Anlagevermittlung lediglich ergänzt. Vor einer Anlageentscheidung sollten Sie daher zusätzlich zu dieser Kundeninformation immer auch den **rechtlich verbindlichen und veröffentlichten Prospekt einschließlich der rechtlich unverbindlichen deutschen Übersetzung** sorgfältig lesen.

Die im Folgenden dargestellten Risikofaktoren können sich negativ auf die Wertentwicklung und Liquidität der kapitalgeschützten Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8 (jeweils das „Zertifikat“ bzw. die „Zertifikate“) auswirken. Dabei können mehrere Risikofaktoren die Wertentwicklung der Zertifikate gleichzeitig beeinflussen, ohne dass über deren Zusammenwirken eine verbindliche Aussage getroffen werden könnte. Darüber hinaus können sich weitere, zum jetzigen Zeitpunkt unbekannt oder unvorhersehbare Risiken ebenfalls negativ auf den Wert der Zertifikate auswirken.

##### Eignung als Anlageform

Bei den Wertpapieren handelt es sich um strukturierte Produkte, die entsprechend komplexer Natur und mit einem hohen Risiko verbunden sind. Die Wertpapiere sind nur für solche Anleger gedacht, die sämtliche mit ihnen einhergehenden Risiken richtig einschätzen und tragen können. Jeder potenzielle Anleger sollte sich auf der Grundlage einer unabhängigen Prüfung und unter Einholung des von ihm als angemessen erachteten fachlichen Rates selbst davon überzeugen, dass ein Erwerb der Wertpapiere ungeachtet der eindeutigen und erheblichen Risiken, die mit einer Anlage in die Wertpapiere verbunden sind, mit seinen finanziellen Bedürfnissen und Zielen sowie seiner Vermögenslage (oder, falls er die Wertpapiere in treuhänderischer Eigenschaft erwirbt, mit den finanziellen Bedürfnissen und Zielen sowie der Vermögenslage des Begünstigten) uneingeschränkt in Einklang steht; mit allen für ihn (oder, falls er die Wertpapiere in treuhänderischer Eigenschaft erwirbt, für den Begünstigten) geltenden Anlagegrundsätzen, richtlinien und beschränkungen uneingeschränkt in Einklang steht; und für ihn (oder, falls er die Wertpapiere in treuhänderischer Eigenschaft erwirbt, für den Begünstigten) eine passende, angemessene und geeignete Anlageform darstellt.

Die Emittentin gibt keinerlei Zusicherungen hinsichtlich der Angemessenheit oder Eignung der Wertpapiere für einen bestimmten Anleger ab.

#### a. Kapitalschutz

**Der Kapitalschutz wird von der Emittentin nur zum Ende der Laufzeit der Schuldverschreibungen gewährleistet. Er entfällt jedoch in den nachfolgend beschriebenen Fällen:**

##### Emittentenrisiko

Der Wert der Wertpapiere sowie die Höhe der Zahlungen auf die Wertpapiere (einschließlich Zahlungen bei vorzeitiger Rückgabe durch den Anleger) hängen nicht nur von der Wertentwicklung des Fonds ab, sondern auch von der Bonität der Credit Suisse International als Emittentin, die sich über die Laufzeit der Wertpapiere ändern kann. Die Wertpapiere stellen eine unmittelbare, nicht nachrangige, unbedingte und nicht besicherte Verbindlichkeit der Credit Suisse International dar, die mit allen anderen unmittelbaren, unbedingten und nicht besicherten Verbindlichkeiten der Credit Suisse International gleichrangig ist. Im Fall einer Insolvenz der Credit Suisse International erhalten die Wertpapierinhaber den ursprünglichen Anlagebetrag unter Umständen nicht in voller Höhe oder gar nicht zurück.

##### Vorzeitige Rückzahlung

Die Wertpapiere können von der Emittentin vor ihrem Fälligkeitstag zurückgezahlt werden, wenn bestimmte Ereignisse eingetreten sind, wie beispielsweise insolvenzbezogene Ereignisse in Bezug auf den Fonds sowie bestimmte Dienstleister, nachteilige Entscheidungen von Gerichten oder Aufsichtsbehörden infolge von Fehlverhalten in Bezug auf den Fonds, wesentliche Änderungen der Fondsbestimmungen, die Auferlegung von Liquiditätsbeschränkungen, die Erhebung von Steuern oder sonstige nachteilige Änderungen der Gesetzes- oder Rechtslage, Verstöße gegen dem Fonds auferlegte Meldepflichten oder das Absinken des Nennbetrags der in Umlauf befindlichen Wertpapiere unter einen bestimmten Schwellenwert. Bei einer vorzeitigen Rückzahlung der Wertpapiere durch die Emittentin zahlt diese, wenn und soweit nach anwendbarem Recht zulässig, an jeden Wertpapierinhaber einen Betrag in Höhe des Angebotspreises (Rücknahmepreis) der Emittentin abzüglich der zum Zeitpunkt der Rückzahlung anfallenden Gebühren für die vorzeitige Rückzahlung. Dieser Betrag ist nicht kapitalgeschützt und könnte unter dem Mindestrückzahlungsbetrag liegen, der ansonsten gezahlt würde, wenn die Schuldverschreibungen nicht vor ihrer Fälligkeit zurückgezahlt würden. Jedoch würde dieser Betrag mindestens dem Barwert des Mindestrückzahlungsbetrags zum Letzten Bewertungstag diskontiert mit dem Anwendbaren Zinssatz am Vorzeitigen Rückzahlungsdatum entsprechen.

Außer im Rahmen einer vorzeitigen Rückgabe im Rahmen der Sekundärmarktfazilität sind die Wertpapierinhaber nicht berechtigt, eine Rückzahlung der Wertpapiere vor dem Fälligkeitstag zu verlangen.

##### Vorzeitige Rückgabe

Bei einer vorzeitigen Rückgabe der Wertpapiere durch den Wertpapierinhaber im Rahmen der Sekundärmarktfazilität ist der durch den Verkauf erzielte Betrag nicht kapitalgeschützt und er könnte unter dem Mindestrückzahlungsbetrag liegen, der ansonsten zahlbar wäre, wenn die Schuldverschreibungen bis zu ihrer Fälligkeit gehalten würden.

#### b. Renditeschwankungen

Die Rendite auf die Wertpapiere ist auf die Wertentwicklung einer Zinskomponente und einer Fondskomponente beschränkt, die über die Laufzeit der Wertpapiere schwanken kann und von den nachfolgend beschriebenen Faktoren abhängig ist.

##### Keine Garantie hinsichtlich der Wertentwicklung

Die Rendite der Wertpapiere (d. h. jede mit den Wertpapieren erzielte Rendite, die über den ursprünglichen Anlagebetrag hinausgeht) ist unter anderem von der Wertentwicklung sowohl der Zinskomponente als auch der Fondskomponente abhängig. Die Emittentin übernimmt keine Garantie und gibt keine Zusicherungen ab in Bezug auf die Wertentwicklung dieser Komponenten, deren Wert sowohl steigen als auch fallen kann, und die Emittentin übernimmt auch keine Garantie dafür, dass der Wert der Komponenten während der Laufzeit der Wertpapiere steigen wird oder dass die Rendite der Wertpapiere die von dem Inhaber des Wertpapiers gewünschte Höhe erreicht. Potenzielle Käufer sollten über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungswerte in Finanz- und Geschäftsangelegenheiten sowie über entsprechende Sachkunde im Hinblick auf die Bewertung von Marktrisiken verfügen, um in der Lage zu sein, die mit einer Anlage in die Wertpapiere verbundenen Chancen und Risiken sowie die Eignung einer solchen Anlage beurteilen zu können.

Die Emittentin stellt keine Informationen über die mit den Komponenten verbundenen Marktrisiken bereit.

##### Keine vollständige Korrelation

Da die Rendite der Wertpapiere an mehr als eine Komponente gekoppelt ist, besteht kein unmittelbarer Wirkungszusammenhang (Korrelation) zwischen Wertänderungen der Fondskomponente oder der Zinskomponente einerseits und Wertänderungen der Schuldverschreibung andererseits. Darüber hinaus werden für jede Komponente Gebühren und Kosten in Abzug gebracht. Anleger sollten sich darüber im Klaren sein, wie diese Faktoren sich auf die Rendite der Wertpapiere auswirken.

#### c. Zinskomponente Gebühren und Kosten

Von dem auf die Zinskomponente entfallenden Wert wird eine Marge von 0,05 % p. a. in Abzug gebracht. Wird der Eintritt eines Fondsrückführungs-Ereignisses (Fund Switch Event, wie nachstehend unter „Kündigungsereignisse“ beschrieben) erklärt, so kann die Marge geändert werden (wobei sich die Gesamthöhe der auf beide Komponenten erhobenen Gebühren und Kosten allerdings nicht erhöht).

##### Zinsrisiko

Der Wert der Zinskomponente entspricht dem Wert einer Nullkuponanleihe, d.h. dieser Wert kann jederzeit in Anlehnung an den herrschenden Euro-Zinsniveau schwanken.

#### d. Fondskomponente Anlageengagement

Der Anlageverwalter strebt ein Zielengagement im AHL Diversified Programme an, ist dabei jedoch von dessen Handelsperformance abhängig. Bleibt die Wertentwicklung des AHL Diversified Programme hinter den Erwartungen zurück, so kann das Zielengagement unter Umständen nicht erreicht werden. Darüber hinaus ist der Anlageverwalter im Fall eines aussergewöhnlichen Wertverlusts des Fonds bis zu einem Stand, bei welchem der normale Anlageansatz des Fonds nicht weitergeführt werden kann, oder bei Eintritt eines anderen Ereignisses, aufgrund dessen die herrschenden Marktbedingungen dies erforderlich machen, unter Umständen gezwungen, das Zielengagement im AHL Diversified Programme nach seinem alleinigen Ermessen zu verringern oder gänzlich aufzugeben.

Es kann keine Garantie dafür gegeben werden, dass das Zielengagement erreicht werden kann. Des Weiteren kann der Anlageverwalter zusätzliche Anlagestrategien verfolgen oder bestehende Anlagestrategien (darunter auch die der Anlage in das AHL Diversified Programme) durch andere ersetzen und das Zielengagement nach seinem alleinigen Ermessen anpassen, wobei auch eine Zurückführung auf Null zulässig ist.

Die Märkte, in denen die Anlagestrategien gehandelt werden, können unterbrochen oder illiquide werden, was in Verlusten resultiert. Zugrundeliegende Fonds können in Rechtsprechungen aufgesetzt sein, in denen es keine regulatorische Überwachung gibt oder eine solche regulatorische Überwachung begrenzt ist. Zugrundeliegende Fonds können in Schwellenländer (Emerging Markets) investieren und in Anlagen, die nicht bewertet, illiquid, volatil oder tief bewertet sind.

##### Hebel und Short-Positionen

Der Fonds und die zugrundeliegenden Anlagevehikel, über die er seine Anlagen unmittelbar oder mittelbar tätig, kann Kredite aufnehmen und/oder verschiedene gehebelte Instrumente nutzen. Während der Einsatz gehebelter Instrumente einerseits das Gewinnpotenzial erhöht, können andererseits auch etwaige Verluste dadurch höher ausfallen. Jedes Ereignis, das sich negativ auf den Wert einer Anlage auswirkt, wird bei Verwendung eines Hebels in seiner Wirkungskraft verstärkt.

Die zugrundeliegenden Vehikel, durch die der Fonds direkt oder indirekt investiert, können Short-Selling betreiben, was den Verkauf eines Wertpapiers in der Zukunft beinhaltet, ohne dass der Verkäufer zu diesem Zeitpunkt das Wertpapier besitzt. Der Kauf von Wertpapieren zur Schliessung von Short-Positionen kann selbst zu einem Preisanstieg des Wertpapiers führen, was den Verlust vergrössert. Zudem gibt es in einigen Märkten Regeln, die Short-Selling zu Preisen, die unter dem letzten Verkaufspreis liegen, verbieten, was dazu führen kann, dass die zugrundeliegenden Vehikel, durch die der Fonds direkt oder indirekt investiert, Short-Selling nicht zum optimalen Zeitpunkt ausführen kann.

### Gebühren und Kosten des Fonds

Der Nettoinventarwert des Fonds versteht sich abzüglich einer Anlageverwaltungsgebühr von rund 3 % p.a. auf die Höhe des Anlageengagements im AHL Diversified Programme, einer monatlichen Performancegebühr von bis zu 20 % auf den Nettowertzuwachs des Fonds, einer Emittentengebühr von rund 0,35 % p.a. auf den Nominalwert der Wertpapiere, der Kosten und Maklerprovisionen einschließlich einer Gebühr des Introducing Broker von rund 1,50 % p.a. auf das Anlageengagement im AHL Diversified Programme, einer Servicegebühr von 0,05% p.a. bezogen auf den Nettoinventarwert des Fonds, einer Risikotransfer- und Strukturierungsgebühr von bis zu 1 % (in den ersten 2 Jahren auf das Anfangsnominal - in den Folgejahren auf die Partizipation der Schuldverschreibungen (wobei die Partizipation der Schuldverschreibungen als Wert der Schuldverschreibungen berechnet wird, ausgedrückt als Prozentsatz der Partizipation zum Fonds und multipliziert mit EUR 1); sowie weiterer Verwahrungs- und Verwaltungskosten, vorläufiger Gründungs- und Auflegungskosten und Kosten für Finanzierungsvereinbarungen.

Für weitere detaillierte Informationen zu diesen Kosten und Gebühren sehen Sie bitte in der dt. Übersetzung des Prospekts „Beschreibung des Fonds“ in Teil 2.

### Historische Wertentwicklung

Der Wert des AHL Diversified Programme und somit auch der Wert des Fonds können beträchtlichen Schwankungen unterworfen sein. Die historische Wertentwicklung des AHL Diversified Programme ist weder als Garantie in Bezug auf die zukünftige Wertentwicklung zu verstehen, noch lassen sich daraus zwangsläufig Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung ziehen.

### Spekulative Anlagen und Marktschwankungen

Es kann keine Zusicherung dahingehend gegeben werden, dass der Fonds bzw. das AHL Diversified Programme ihr Anlageziel erreichen werden. Die unmittelbar oder mittelbar getätigten Anlagen sind spekulativ. Darüber hinaus können solche Anlagen plötzlichen und unerwartet eintretenden Preisschwankungen in beträchtlicher Höhe unterliegen (die wiederum von Faktoren wie Zinssätzen, Wechselkursen oder konjunkturellen und politischen Entwicklungen beeinflusst werden, die ausserhalb des Einflussbereichs des Anlageverwalters liegen und von diesem nicht vorhergesehen werden können). Unerwartete starke Preisschwankungen können beträchtliche Schwankungen im Nettoinventarwert des Fonds innerhalb eines kurzen Zeitraums nach sich ziehen.

### Konzentrationsrisiko

Des Weiteren besteht in Bezug auf das AHL Diversified Programme keine Verpflichtung, das Anlageengagement in Bezug auf eine bestimmte Assetklasse, einen bestimmten Kontrahenten oder eine bestimmte Währung zu beschränken, so dass Kreditrisiken, der Wirkungszusammenhang (Korrelation) von Preisrisiken, Zinsrisiken und Wechselkursrisiken sich verstärken, wenn bei einem wesentlichen Teil des Engagements eine Konzentration vorliegt.

### Kontrahentenrisiko

Sollte ein Kontrahent, mit dem der Fonds unmittelbar oder mittelbar Geschäfte tätigt, insolvent werden, wären die Forderungen des Fonds gegen diesen Kontrahenten in der Regel nicht besichert und stünden im gleichen Rang mit den Forderungen anderer Gläubiger des Kontrahenten. Dies kann sich erheblich auf den Wert des Fonds auswirken.

### Rechtliche Risiken

Die anzuwendenden Gesetze, Vorschriften oder Steuerbestimmungen können sich jederzeit ändern und die Wertpapiere und/oder den Fonds negativ betreffen. Die Auslegung solcher Gesetze, Vorschriften oder Steuerbestimmungen kann je nach Rechtsprechung variieren und auch von einem Gericht anders ausgelegt werden als vom Rechtsberater der Emittentin und/oder des Fonds. Die Geschäftstätigkeit des Fonds ist so organisiert, dass die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Bezug auf den Fonds abgrenzt. Angehende Anleger sollten beachten, dass diese Trennung nicht in allen Fällen gegenüber Gläubigern effektiv ist und Vermögenswerte des Fonds zur Deckung von Verbindlichkeiten anderer sogenannter Geschützter Zellen oder der der AHL Strategies PCC Limited verwendet werden können, was den Wert des Fonds generell schmälert (und dadurch indirekt den Wert der Wertpapiere beeinflusst).

### Besteuerung

Der Fonds beabsichtigt, seine Geschäfte so zu führen, dass er in keinem Gewerbe oder keinem Geschäft in einem anderen

Land als auf der Insel Guernsey tätig ist; er ist daher in keinem anderen Land als auf der Insel Guernsey steuerpflichtig. Sollte eine seiner Aktivitäten als ein Gewerbe oder Geschäft in einem anderen Land als auf der Insel Guernsey angesehen werden, dann könnten die Steuern dieses Landes anwendbar sein. Solche Steuern hätten eine nachteilige Auswirkung auf die Wertentwicklung des Fonds.

### Zins- und Wechselkursrisiko

Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt. Das AHL Diversified Programme und die zugrundeliegenden Vehikel, über die unmittelbar oder mittelbar investiert wird, sind Wechselkurs- und/oder Zinsrisiken ausgesetzt. Der Anlageverwalter kann eine Reduzierung dieser Risiken durch Absicherungsgeschäfte anstreben. Sind solche Absicherungsgeschäfte nur eingeschränkt geeignet oder decken sie nur einen Teil des Zielengagements ab, so kann dies Gewinne, aber auch Verluste nach sich ziehen.

### Anlagestrategie

Im Zusammenhang mit dem AHL Diversified Programme können komplexe Handelssysteme oder Programme eingesetzt werden oder Analysemodelle für den Handel mit anspruchsvollen Finanzinstrumenten herangezogen werden. Derartige Handelssysteme oder Programme und Analysemodelle können fehlerhaft sein, was Verluste zur Folge haben kann.

### Einsatz derivativer Instrumente

Das AHL Diversified Programme kann in Futures, Optionen, Devisenterminkontrakten und anderen derivativen Instrumenten handeln. Diese können mit erheblichen Anlagerisiken verbunden sein und sind nur für Anleger geeignet, die sich über die mit dem Handel an komplexen und volatilen Märkten einhergehenden Risiken im Klaren sind. Das damit verbundene Risiko beschränkt sich auf den Einsatz dieser Instrumente durch das AHL Diversified Programme.

### Segregationsrisiko

Die AHL Strategies PCC Limited organisiert ihre Geschäfte auf der Grundlage der Trennung der dem Fonds zuschreibbaren Aktiva und Passiva. Diese Trennung könnte unter bestimmten Umständen nicht effektiv sein, da die dem Fonds zuschreibbaren Aktiva mit den Passiva einer anderen sogenannten Protected Cell oder der AHL Strategies PCC Limited verrechnet werden können, was generell zu einer Minderung des Fondswertes führt. Ein Beispiel für einen solchen Umstand wäre die Liquidation der AHL Strategies PCC Limited wegen Zahlungsunfähigkeit.

### Referenzwertanpassungsereignisse

Tritt ein Referenzwertanpassungsereignis wie beispielsweise die Liquidation des Fonds ein oder falls der Fonds Massnahmen ergreift, die einen verwässernden oder konzentrierenden Effekt auf einen Fondsanteil oder Anteilsbestand zur Folge haben, oder tritt eine wesentliche Änderung in der Liquidität des Fonds oder im Hinblick auf seine Zeichnungs- und Anteilrücknahmebedingungen und die diesbezüglichen Gebühren ein oder ist eine wesentliche Erhöhung der Steuern, Abzüge oder Einbehalte zu verzeichnen, die im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften in Bezug auf die Wertpapiere anfallen, so kann die für die Wertpapiere eingesetzte Berechnungsstelle im Hinblick auf jede Variable oder Zahlungen Anpassungen vornehmen, die sie nach dem Grundsatz von Treu und Glauben und bei vernünftiger wirtschaftlicher Betrachtung für angemessen erachtet, um dem betreffenden Ereignis Rechnung zu tragen. Derartige Anpassungen sollen bewirken, dass Verluste oder Risiken (finanzieller oder anderer Art), die mit diesen Ereignissen verbunden sind und welche, gemäss Bestimmung der Berechnungsstelle, mit dem Halten der zugrundeliegenden Hedge-Anteile von einem Hypothetischen Anleger eingegangen würden oder vom Hedge-Kontrahenten eingegangen werden, auf die Wertpapierinhaber übertragen werden.

### Referenzwertstörungereignisse

Tritt ein Referenzwertstörungereignis ein wie beispielsweise das Versäumnis der Meldung des Nettoinventarwerts des Fonds oder eine Marktstörung, die die Durchführung von Absicherungsgeschäften in Bezug auf die Wertpapiere unmöglich macht, so können während der Dauer eines solchen Ereignisses sämtliche Zahlungen, Berechnungen, Festlegungen sowie die Möglichkeit zur vorzeitigen Rückgabe durch den Anleger über die Sekundärmarktfazilität ausgesetzt werden, und die Berechnungsstelle kann sämtliche Berechnungen, Festlegungen oder Anpassungen von Variablen in Bezug auf die Wertpapiere auf Schätzbasis vornehmen. Derartige Schätzungen sollen bewirken, dass Verluste oder Risiken (finanzieller oder anderer Art), die mit diesen Ereignissen verbunden sind und welche, ge-

mäss Bestimmung der Berechnungsstelle, mit dem Halten der Zugrundeliegenden Hedge-Anteile von einem Hypothetische Anleger eingegangen würden oder vom Hedge-Kontrahenten eingegangen werden, auf die Wertpapierinhaber übertragen werden.

Dauert ein solches Ereignis über einen längeren Zeitraum hinweg an, kann die Berechnungsstelle ein Kündigungsereignis deklarieren, in dessen Folge die Emittentin die Wertpapiere vor ihrem Fälligkeitstag zurückzahlen kann. Wenn der Fonds im Rahmen der Rücknahme von Fondsanteilen Geldzahlungen nicht vollständig, sondern nur teilweise leistet, kann die Emittentin zunächst Teilzahlungen an die Wertpapierinhaber vornehmen, welche den teilweisen Geldzahlungen, die der Hedge-Kontrahent vom Fonds erhalten hat, widerspiegeln.

#### Referenzwertkündigungsereignis

Bei Eintritt eines Referenzwertkündigungsereignisses kann sich die Emittentin dazu entscheiden, die Wertpapiere vorzeitig zurückzahlen oder alternativ jegliche Anpassungen des Inventarwerts vornehmen, die sie für angemessen erachtet, um dem betreffenden Ereignis Rechnung zu tragen, einschliesslich eines Betrags zum Ausgleich von Kosten, die einem Hypothetischen Anleger durch die Auflösung von Absicherungsgeschäften entstünden, vorausgesetzt, diese Kosten wären dem Hypothetischen Anleger nicht durch eigene Fahrlässigkeit im Rahmen seiner Hedging-Aktivitäten entstanden und lägen ausserhalb der Kontrolle des Hypothetischen Anlegers. Vorbehaltlich des vorangegangenen Satzes sollen derartige Anpassungen bewirken, dass Verluste oder Risiken (finanzieller oder anderer Art), die mit diesen Ereignissen verbunden sind und welche, gemäss Bestimmung der Emittentin, mit dem Halten der Zugrundeliegenden Hedge-Anteile von einem Hypothetische Anleger eingegangen würden oder vom Hedge-Kontrahenten eingegangen werden, auf die Wertpapierinhaber übertragen werden. Alternativ kann die Emittentin im Einvernehmen mit der Man Investments AG den Eintritt eines Fondsrückführungs-Ereignisses (Fund Switch Event) erklären, woraufhin das Engagement in der Fondskomponente auf Null zurückgeführt und gleichzeitig das Engagement in der Zinskomponekte und somit der bei Fälligkeit gewährte Kapitalschutz erhöht werden.

#### Ereignisse

Der Eintritt eines Anpassungs-, Störungs- oder Kündigungsereignisses liegt ausserhalb des Einflussbereichs der Emittentin und der Berechnungsstelle, und weder die Emittentin noch die Berechnungsstelle übernehmen die Verantwortung für Verluste, die einem Wertpapierinhaber aufgrund der Feststellung, dass ein solches Ereignis eingetreten ist oder nicht, und des Zeitpunkts einer solchen Feststellung oder etwaiger Anpassungen, die in Übereinstimmung mit den Bedingungen der Wertpapiere vorgenommen wurden, um einem solchen Ereignis Rechnung zu tragen, oder aufgrund der vorzeitigen Rückzahlung der Wertpapiere oder eines Fondsrückführungs-Ereignisses (Fund Switch Event) entstanden sind.

#### e. Allgemeines

##### Keine Rechte an dem Fonds

Bei den Wertpapieren handelt es sich um Verbindlichkeiten der Emittentin, deren Rendite unter anderem von der Wertentwicklung des Fonds abhängig ist. Eine Anlage in die Wertpapiere verleiht dem Wertpapierinhaber keine Rechte an dem Fonds, und dementsprechend erfolgt keine physische (tatsächliche) Lieferung der Fondsanteile oder von Vermögenswerten des Fonds. Auch erwirbt der Wertpapierinhaber damit nicht das Recht, Einfluss auf die Tätigkeit des Anlageverwalters auszuüben. Die Emittentin oder ein von der Emittentin dazu bestellter Dritter kann (unmittelbar oder mittelbar) Rechte an Fondsanteilen halten, um so ihre Verbindlichkeiten aus den Wertpapieren (vollständig oder teilweise) auszugleichen; es besteht jedoch keine Verpflichtung, diese Anteile im Bestand zu behalten, und keine Vorgabe hinsichtlich der Anzahl der gehaltenen Anteile.

##### Mögliche Interessenkonflikte

Bei der Credit Suisse International und der Man Investments Limited können Interessenkonflikte zwischen ihren Pflichten als Emittentin, Berechnungsstelle bzw. Anlageverwalter und ihren Interessen in einer anderen Eigenschaft bestehen.

##### Rendite bei Fälligkeit

Es kann keine Zusicherung dahingehend abgegeben werden, dass die Rendite auf den ursprünglichen Anlagebetrag eines Anlegers in die Wertpapiere der Rendite entspricht (oder diese übersteigt), die der Anleger mit einer Anlage des entsprechenden Betrags in Form einer Einlage erzielt hätte.

#### Langfristige Anlage

Eine Anlage in die Wertpapiere sollte als langfristige Anlage betrachtet werden. Es kann keine Zusicherung dahingehend abgegeben werden, dass Anleger, die ihre Rechte an den Wertpapieren vor dem vorgesehenen Fälligkeitstag der Wertpapiere übertragen oder abtreten, den Mindestrückzahlungsbetrag erhalten, oder dass Anleger, die ihre Rechte vor Fälligkeit übertragen oder abtreten, eine ihren Wünschen entsprechende Rendite oder überhaupt eine Rendite erzielen.

#### f. Besteuerung

##### Besteuerung der Anleger

Da Anleger im eigenen Land Besteuerungsvorschriften unterliegen können, die eine Besteuerung von Erträgen oder Veränderungsgewinnen vorsehen, die ein Anleger mit seiner Anlage erzielt hat bzw. die als mit dieser Anlage erzielt betrachtet werden, sollte sich jeder Anleger in Bezug auf steuerliche Fragen beraten lassen, wenn er eine Anlage in die Wertpapiere in Betracht zieht.

#### g. Markt

##### Liquidität

Den Anlegern sollte bewusst sein, dass hinsichtlich der Liquidität eines Marktes, an dem die Wertpapiere gehandelt werden, oder der Frage, ob sich ein aktiver öffentlicher Markt entwickeln wird, keine Zusicherungen abgegeben werden. Die Emittentin stellt den Anlegern in Bezug auf die Wertpapiere eine Sekundärmarktfazilität zur Verfügung, auf deren Grundlage die Anleger Wertpapiere vorzeitig an die Emittentin zurückgeben können (die „**Vorzeitige Rückgabe**“, vergl. auch III. 2. „Wesentliche Merkmale der Zertifikate“). Die Sekundärmarktfazilität und die damit verbundene Möglichkeit zur Vorzeitigen Rückgabe kann jedoch ausgesetzt oder vollständig eingestellt werden, wenn ein (vorstehend beschriebenes) Störungs-, Kündigungs- oder Anpassungsereignis eintritt, oder wenn die Emittentin nach Rücksprache mit der Man Investments AG zu der Auffassung gelangt, dass die Ablösung eines Absicherungsgeschäfts mit ausreichendem Wert für den Fonds nicht möglich ist oder nicht so rechtzeitig und in der geordneten Weise möglich ist, wie dies erforderlich wäre, um Geschäfte im Rahmen der Vorzeitigen Rückgabe durchführen zu können, oder dass die Durchführung von Geschäften im Rahmen der Vorzeitigen Rückgabe zu dem betreffenden Zeitpunkt nicht im Interesse der Anleger ist.

Ob ein Anleger die Möglichkeit der Vorzeitigen Rückgabe nutzen kann oder nicht, hängt davon ab, ob er bestimmte Mindestanforderungen erfüllt; hierzu gehört unter anderem, dass (i) eine Mindestmenge von Wertpapieren zurückgegeben werden muss und (ii) nach der Rückgabe noch eine Mindestmenge von Wertpapieren gehalten werden muss. Darüber hinaus müssen Anleger ihre Absicht über die Vorzeitige Rückgabe von Wertpapieren an die Emittentin fristgerecht mitteilen und es können für den Anleger für die Vorzeitige Rückgabe Gebühren anfallen. Nach einer entsprechenden Mitteilung des Anlegers und vor dem betreffenden Rückzahlungstag können sich die Zinssätze und der Wert des Fonds und somit auch der Preis, zu dem die Wertpapiere zurückgezahlt werden, aufgrund von Marktschwankungen wesentlich ändern.

Es wird erwartet, dass eine vorzeitige Rückzahlungsgebühr von bis zu 3,5 % auf den jeweiligen Wert der Wertpapiere erhoben wird.

##### Auswirkung von Wechselkursschwankungen

Eine etwaige Rendite auf die Wertpapiere sowie deren Wert können wesentlich durch Wechselkursschwankungen, nationale Devisenkontrollbestimmungen und sonstige Beschränkungen, auch in Bezug auf die Konvertibilität von Devisen, beeinflusst werden.

##### Überweisung von Erträgen und Gewinnen

In einigen Ländern kann die Überweisung von Erträgen und Veräußerungsgewinnen aus zugrundeliegenden Anlagen davon abhängen, ob in der betreffenden Landeswährung ausreichende Liquidität vorhanden ist und ob es Devisenkontrollbestimmungen gibt, die die Rückführung solcher Gewinne erschweren oder verhindern.

#### V. Vertragliche Dokumente

Nachfolgend sind die wesentlichen Zeichnungsformulare nochmals für Ihre Unterlagen beigefügt (Zeichnungsauftrag, Depotöffnungsantrag und Ergänzungsvereinbarung). Sollten Sie Interesse an einer Zeichnung haben, so übersenden Sie uns bitte die eigenhändig unterschriebenen Zeichnungsformulare im Original wie in den Zeichnungsunterlagen beschrieben.

## Zeichnungsauftrag-Nr.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen! Im Falle eines Gemeinschaftsdepots bitte nur die Daten eines Antragstellers eintragen.

Interne Vermerke/Stempelfeld

Antragsteller	Kundennummer (siehe Anschreiben)	Anrede	Titel	
	Nachname	Vorname (lt. Personalausweis)		
	Geburtsname	Geburtsdatum		
	Straße	Telefon		
	PLZ/Ort	E-Mail		
	Land	Staatsangehörigkeit		

Wenn Sie bereits über apano ein comdirect-Depot eröffnet haben, tragen Sie hier bitte die Depotnummer und die Bankleitzahl ein:

Depotnummer	BLZ
-------------	-----

Hiermit stimme ich der Nutzung meiner E-Mail-Adresse und Telefonnummer(n) zu Zwecken der Übermittlung von Informationen über Produkte, Angebote und des Newsletters der apano GmbH zu. Der Nutzung kann jederzeit widersprochen werden.

### Informationen zur Emission

Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikat 8	Kapitalschutzzertifikat	XS0650976995	A1GTTV	Credit Suisse International
Bezeichnung	Typ	ISIN	WKN	Emittentin
außerbörslich	19.09.2011 – 06.12.2011	02.09.2025		10.000 EUR (ohne Agio)
Marktsegment	Zeichnungsphase (vorbehaltlich einer Verlängerung)	Fälligkeitstag		Mindestzeichnungsbetrag

Ich/Wir stelle(n) hiermit bei der comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn, übermittelt durch die apano GmbH als meine/unsere Erklärungsbotin, den Antrag auf Zeichnung der Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8.



(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 150.000 EUR zzgl. 5 % Agio = 157.500 EUR | <input type="checkbox"/> 30.000 EUR zzgl. 5 % Agio = 31.500 EUR |
| <input type="checkbox"/> 100.000 EUR zzgl. 5 % Agio = 105.000 EUR | <input type="checkbox"/> 20.000 EUR zzgl. 5 % Agio = 21.000 EUR |
| <input type="checkbox"/> 50.000 EUR zzgl. 5 % Agio = 52.500 EUR   | <input type="checkbox"/> 15.000 EUR zzgl. 5 % Agio = 15.750 EUR |
| <input type="checkbox"/> 40.000 EUR zzgl. 5 % Agio = 42.000 EUR   | <input type="checkbox"/> 10.000 EUR zzgl. 6 % Agio = 10.600 EUR |

Hinweis: Eine Zeichnung ist ab 10.000 EUR in 1.000er-Schritten (z.B. 11.000 EUR, 12.000 EUR usw.) möglich zzgl. Agio. Bei Zeichnungsbeträgen bis einschließlich 14.000 Euro beträgt das Agio 6%; ab einschließlich 15.000 Euro beträgt das Agio 5%.

Ich/Wir zeichne(n) hiermit einen anderen bzw. einen höheren als den oben angegebenen Betrag, nämlich \_\_\_\_\_ EUR zzgl. 5 % / 6 % Agio.

Die comdirect bank AG behält sich das Recht vor, Zeichnungsaufträge zurückzuweisen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die apano GmbH mir die nach dem Wertpapierhandelsgesetz maßgeblichen Informationen nicht in Papierform, sondern auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung stellt. Die Kundeninformation über die Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8 habe(n) ich/wir in schriftlicher Form von der apano GmbH erhalten. Mir/Uns ist bekannt, dass für die Global Futures Fund Kapitalschutzzertifikate 8 ausschließlich der rechtlich verbindliche und veröffentlichte Prospekt und die unverbindliche deutsche Übersetzung maßgeblich sind. Der rechtlich verbindliche und veröffentlichte Prospekt und die unverbindliche deutsche Übersetzung können bei der apano GmbH (Lindemannstraße 79, 44137 Dortmund) kostenlos angefordert werden. Ich/Wir bestätige(n) hiermit ausdrücklich, dass ich/wir keine U.S.-amerikanische(n) Person(en) (im Sinne von Regulation S des U.S.-Securities Act of 1933) bin/sind oder für diese handeln.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

### Widerrufsbelehrung

**Widerrufsrecht:** Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB und vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Art. 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 8 bis 12 und Absatz 2 Nr. 2, 4 und 8 sowie Art. 248 § 4 Abs. 1 und § 11 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn, Telefax: +49 (0) 4106/704-1905, E-Mail: vermoegensverwalter@comdirect.de.

**Widerrufsfolgen:** Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Überziehen Sie Ihr Konto ohne eingeräumte Überziehungsmöglichkeit oder überschreiten Sie die Ihnen eingeräumte Überziehungsmöglichkeit, können wir von Ihnen über die Rückzahlung des Betrages der Überziehung oder Überschreitung hinaus weder Kosten noch Zinsen verlangen, wenn wir Sie nicht ordnungsgemäß über die Bedingungen und Folgen der Überziehung oder Überschreitung (z.B. anwendbarer Sollzinssatz, Kosten) informiert haben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

**Besondere Hinweise:** Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Bei Widerruf dieses Fernabsatzvertrages über eine Finanzdienstleistung sind Sie auch an einen hinzugefügten Fernabsatzvertrag nicht mehr gebunden, wenn dieser Vertrag eine weitere Dienstleistung von uns oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten zum Gegenstand hat.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Für Vermerke der Bank

Konto-/Depotnummer	BLZ	Referenznummer	Agiobetrag	1
--------------------	-----	----------------	------------	---



# Eröffnung Depot Einzelkonto/-depot / Gemeinschaftskonto/-depot

vermittelt durch



## > Persönliche Angaben Kontoinhaber

Bitte eröffnen Sie für mich/uns ein Depot inklusive kostenlosem Verrechnungskonto für sämtliche Wertpapiergeschäfte.

Die Konten sollen  privat  geschäftlich genutzt werden (bitte ein Feld ankreuzen) und  ich/wir handeln gemäß §3 Abs. 1 Nr. 3 Geldwäschegesetz in eigenem wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (bitte bestätigen). (Bitte beachten Sie, dass comdirect keine Geschäftskonten und keine Konten in fremdem wirtschaftlichen Interesse eröffnet.)

### 1. Kontoinhaber

Wenn Sie schon comdirect Kunde sind: bitte Ihre Kontonummer und BLZ eintragen. (Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie diese Angaben).

### 2. Kontoinhaber (ggfs.)

Wenn Sie schon comdirect Kunde sind: bitte Ihre Kontonummer und BLZ eintragen. (Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie diese Angaben).

\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|  
Kontonummer Bankleitzahl

\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_|  
Kontonummer Bankleitzahl

Herr  Frau

Herr  Frau

\_\_\_\_\_|  
Titel

\_\_\_\_\_|  
Titel

\_\_\_\_\_|  
Name (laut Personalausweis)

\_\_\_\_\_|  
Name (laut Personalausweis)

\_\_\_\_\_|  
Vorname (laut Personalausweis)

\_\_\_\_\_|  
Vorname (laut Personalausweis)

\_\_\_\_\_|  
Geburtsname

\_\_\_\_\_|  
Geburtsname

\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_| -ort  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_| -ort  
Geburtsdatum

Sind Sie verheiratet?  ja  nein

Sind Sie verheiratet?  ja  nein

\_\_\_\_\_|  
Staatsangehörigkeit

\_\_\_\_\_|  
Staatsangehörigkeit

\_\_\_\_\_|  
Straße, Nr. (Ihre Meldeadresse laut Ausweis)

\_\_\_\_\_|  
Straße, Nr. (Ihre Meldeadresse laut Ausweis)

\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_| Ort  
PLZ

\_\_\_\_\_|\_\_\_\_\_| Ort  
PLZ

\_\_\_\_\_|  
Telefon, privat

\_\_\_\_\_|  
Telefon, privat

\_\_\_\_\_|  
Telefon, geschäftlich (freiwillige Angaben für eventuelle Rückfragen)

\_\_\_\_\_|  
Telefon, geschäftlich (freiwillige Angaben für eventuelle Rückfragen)

\_\_\_\_\_|  
Mobil (freiwillige Angaben für eventuelle Rückfragen)

\_\_\_\_\_|  
Mobil (freiwillige Angaben für eventuelle Rückfragen)

\_\_\_\_\_|  
E-Mail (freiwillige Angaben für eventuelle Rückfragen)

\_\_\_\_\_|  
E-Mail (freiwillige Angaben für eventuelle Rückfragen)

Hiermit stimme ich der Nutzung meiner E-Mail-Adresse und Telefonnummer(n) zu Zwecken der Übermittlung von Informationen über Produkte, Angebote und des Newsletters der comdirect bank AG zu. Der Nutzung kann jederzeit widersprochen werden.

Hiermit stimme ich der Nutzung meiner E-Mail-Adresse und Telefonnummer(n) zu Zwecken der Übermittlung von Informationen über Produkte, Angebote und des Newsletters der comdirect bank AG zu. Der Nutzung kann jederzeit widersprochen werden.

### Vereinbarung über die Nutzung des PostBox-Service und weiterer elektronischer Medien

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass die comdirect bank AG die zur Erfüllung ihrer ggf. auch termingebundenen Informations- und Rechnungslegungspflichten mir/uns gegenüber erforderlichen Bankmitteilungen sowie sonstige geeignete Nachrichten für alle unter meiner/unsere Stammkontonummer geführten Konten und Depots auf einem anderen dauerhaften Datenträger als Papier bereitstellt, und zwar zum Abruf in der für mich/uns von ihr kostenlos eingerichteten elektronischen PostBox (zugänglich über [www.comdirect.de](http://www.comdirect.de)). Ich/wir bin/sind auch damit einverstanden, dass mir/uns die allgemeinen und produktbezogenen Geschäftsbedingungen sowie Änderungen derselben und/oder die Fernabsatzinformationen per CD-ROM bereitgestellt werden können.

Ich/wir habe(n) die Möglichkeit, diesen Versandweg jederzeit zu ändern und mir/uns diese Informationen und Mitteilungen der Bank gegen Versandpauschale in Papierform auf dem Postwege zusenden zu lassen. Ich/wir bin/sind verpflichtet, meine/unsere PostBox regelmäßig zu prüfen, es gelten insbesondere die Nr. 7.2 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ und 2.4 der Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren sowie 11.4 und 11.5 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“.

Ich/wir möchte(n) die PostBox NICHT nutzen und wünsche(n) gegen eine Versandpauschale die Zusendung der Bankmitteilungen in Papierform auf dem Postwege.

Berufsstatus (Bitte nur ein Feld ankreuzen)

\_\_\_\_\_|  
Branche

Berufsstatus (Bitte nur ein Feld ankreuzen)

\_\_\_\_\_|  
Branche

- Angestellte
- leitende Angestellte
- Arbeiter u. angest. Handwerker
- Beamte u. Behördenangestellte
- leitende Beamte und Behördenangestellte
- Selbstständige
- selbstständige Handwerker
- Rentner und Pensionäre
- Hausfrauen/-männer
- ohne Beschäftigung
- Lehrlinge/Praktikanten/Volontäre/Schüler/Studenten

- Angestellte
- leitende Angestellte
- Arbeiter u. angest. Handwerker
- Beamte u. Behördenangestellte
- leitende Beamte und Behördenangestellte
- Selbstständige
- selbstständige Handwerker
- Rentner und Pensionäre
- Hausfrauen/-männer
- ohne Beschäftigung
- Lehrlinge/Praktikanten/Volontäre/Schüler/Studenten

KOPIE FÜR IHRE UNTERLAGEN



**> Kenntnisse und Erfahrungen im Wertpapierhandel**

Die comdirect bank AG ist bei der Durchführung von Wertpapierdienstleistungen gemäß §31 Absatz 5 Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet, von ihren Kunden Angaben über deren Kenntnisse und Erfahrungen in derartigen Wertpapiergeschäften zu erfragen. Die Erteilung der Angaben ist freiwillig und liegt im eigenen Interesse des Kunden. Treffen diese Angaben nicht mehr zu, sollte ein Hinweis an die Bank erfolgen, damit die Daten aktualisiert werden können. **Bitte kreuzen Sie jede Produktklasse an**, in der Sie über Kenntnisse verfügen. Wenn Sie in einer dieser Produktklassen zudem schon praktische Erfahrungen gesammelt haben, geben Sie bitte zusätzlich an, wie viele Transaktionen Sie binnen der letzten drei Jahre durchgeführt haben.

Bitte Produktklasse(n) der durchgeführten Transaktionen

Handelbare Anlageformen	Geldmarktfonds (Euro), Finanzierungsschätze, Bundesschatzbriefe, Unverzinsliche Schatzanweisungen	Anleihen öffentlicher Schuldner und Banken (Euro), Geldmarktnahe Fonds, Offene Immobilienfonds	Rentenfonds, Auslandsanleihen (Euro), Garantie- oder Wertsicherungsfonds mit 100% Kapitalgarantie	Gemischte Fonds, Genussscheine (Euro), Options- und Wandelanleihen, Fremdwährungsanleihen, Rentenfonds mit Fremdwährungsrisiko	Aktien, Aktienfonds, Teilgesicherte Garantie- oder Wertsicherungsfonds (Risikopuffer 20%), Aktienanleihen, Genussscheine auf Fremdwährung, Bezugsrechte, Zertifikate mit Ausnahme Turbos, Sonstige Werte	Optionsscheine, Turbozertifikate, Sonstige Finanztermingeschäfte (z.B. Optionen, Futures)
<b>Kontoinhaber 1</b> Produktklasse/ Risiko Transaktionen der letzten drei Jahre (0 bis 10 bzw. 10+)	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> F
<b>Kontoinhaber 2</b> Produktklasse/ Risiko Transaktionen der letzten drei Jahre (0 bis 10 bzw. 10+)	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	<input type="checkbox"/> F

**Hinweis zu Produktklasse F:**

Ihr Depot wird für den Optionsscheinhandel freigeschaltet, wenn Sie sich über die Verlustrisiken sowie Voraussetzungen zur Durchführung von Finanztermingeschäften informieren und uns mit Ihrer/Ihren Unterschrift(en) die Kenntnisnahme dieser Informationen bestätigen haben.

Ich/wir möchte(n) die Informationen über die Voraussetzungen zur Durchführung von Finanztermingeschäften erhalten.

**> Auszahlungskonto (Konto für Überweisungen)**

**Auszahlungen von unserem Verrechnungskonto überweisen Sie bitte auf das nachfolgend bezeichnete Konto (z.B. Hausbank).** Hier bitte Kontoinhaber angeben, falls abweichend vom oben genannten Antragsteller.

Name	Kontonummer
Vorname	Bankleitzahl
	Name der Bank

**> Einwilligungen und Vertragsbedingungen**

Bitte unbedingt ausfüllen und unterschreiben!

**Online-Banking**

Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, dass mein/unsere Konto/Depot für die Online-Anwendung der comdirect bank AG freigeschaltet wird.

**Jahressteuerbescheinigung**

Ich/Wir beauftrage(n) die comdirect bank AG, für mein/unsere Konto/Depot keine Einzelsteuerbescheinigungen zu erstellen, sondern diese pro Kalenderjahr durch eine Jahressteuerbescheinigung zu ersetzen. Diese kann bei der comdirect bank AG angefordert werden.

**Einwilligung in die Aufzeichnung von Telefongesprächen**  
Die comdirect bank AG ist berechtigt, alle vom Kunden im Rahmen des Telefonbanking sowie mit der Technischen Hotline geführten Telefongespräche aufzuzeichnen und für eine Frist von sechs Monaten aufzubewahren.

Die Aufzeichnungen dienen zu Nachweiszwecken über die Inhalte der Telefongespräche bei entsprechenden Beschwerdeangelegenheiten oder sonstigen Streitfällen. Die Aufbewahrungsfrist verlängert sich in diesen Fällen gegebenenfalls bis zur endgültigen Beendigung der Angelegenheit.

**Maßgebliche Geschäftsbedingungen, Entgelte und Kosten**

Für die Geschäftsbeziehung gelten die in dem Vertrag getroffenen Vereinbarungen, die in der gleichnamigen Broschüre enthaltenen Allgemeinen und produktbezogenen Geschäftsbedingungen, das „Preis- und Leistungsverzeichnis“ sowie die „Information für den Verbraucher bei Vertragsabschlüssen im Fernabsatz inklusive Widerrufsbelehrung“ der comdirect bank AG, einzusehen unter [www.comdirect.de](http://www.comdirect.de). Für den Depotvertrag sowie die Durchführung von Wertpapierdienstleistungen sind insbesondere die produktbezogenen Geschäftsbedingungen „Trading“ einschließlich der Ausführungsgrundsätze und bei Einrichtung eines Wertpapiersparplans diejenigen zum Wertpapiersparplan sowie der für das Wertpapiergeschäft geltende Teil des „Preis- und Leistungsverzeichnisses“ maßgebend. Vor der Zulassung von Geschäften in Finanzinstrumenten der Produktklasse F bedarf es zusätzlich zu den vorstehenden Regelungen weiterer Vereinbarungen.

**Ausschluss der Anlageberatung**

Die comdirect bank AG führt Wertpapieraufträge ihrer Kunden lediglich aus, sie bietet keine individuelle Anlageberatung an. Sofern sie dem Kunden über die gesetzlichen

Aufklärungspflichten hinausgehende Informationen (Marktcommentare, Charts, Analysen Dritter usw.) zur Verfügung stellt, liegt darin keine Anlageberatung, sondern dies soll dem Kunden lediglich die selbstständige Anlageentscheidung erleichtern.

**Kein Anspruch des Kunden auf Herausgabe von Zuwendungen**

Der comdirect bank AG können im Zusammenhang mit dem Erwerb von Finanzinstrumenten für den Kunden von deren Emittenten finanzielle Zuwendungen gewährt werden. Kapitalanlagegesellschaften können der comdirect bank AG im Rahmen von Aktionsangeboten einmalig Vertriebsprovisionen gewähren, die durchschnittlich 0,1%, in Einzelfällen auch bis zu 0,5% des Umsatzvolumens in dem jeweiligen Investmentfonds betragen. Der Erwerb von Investmentfondsanteilen zieht die Zahlung einer im Verkaufsprospekt zum Investmentfonds ausgewiesenen Verwaltungsvergütung aus dem Fondsvermögen an die Kapitalanlagegesellschaft nach sich. Aus dieser Vergütung zahlen Kapitalanlagegesellschaften in der Regel wiederkehrende laufende Vertriebsprovisionen an die comdirect bank AG. Die Höhe dieser laufenden Vertriebsprovisionen beträgt in der Regel zwischen 10% und 70%, im Durchschnitt aber 50% der Verwaltungsvergütung und wird stichtagsbezogen zeitanteilig pro Investmentfondsanteil berechnet. Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Zertifikaten und anderen strukturierten Finanzinstrumenten kann es in vergleichbarer Weise zu Zahlungen von laufenden Vertriebsprovisionen durch die Emittenten kommen. Die Höhe der laufenden Vertriebsprovision liegt durchschnittlich bei 0,4%, in Einzelfällen auch bei bis zu 1% des von der comdirect bank AG zum Stichtag verwahrten Volumens in dem Finanzinstrument. Bei der Neuemission von Aktien und anderen Wertpapieren können Emittenten Platzierungsprovisionen von durchschnittlich 2%, in Einzelfällen bis zu 5% des Zuteilungsvolumens zahlen. Nähere Einzelheiten teilt die comdirect bank AG auf Nachfrage mit oder sind den Informationen der comdirect bank AG über den Umgang mit Interessenkonflikten zu entnehmen.

**Der Kunde ist damit einverstanden, dass die vorgenannten Zuwendungen der comdirect bank AG verbleiben. Zu diesem Zweck wird vereinbart, dass mögliche Herausgabeansprüche des Kunden gegen die comdirect bank AG in keinem Fall entstehen.** Dies trägt dazu bei, die technische Infrastruktur und die umfangreichen Serviceleistungen sowie die kostengünstige Erbringung von Wertpapierdienstleistungen aufrechtzuerhalten und auszubauen.

Ort, Datum

Unterschrift 1. Kontoinhaber

Ort, Datum

Unterschrift 2. Kontoinhaber (ggfs.)

**Datenschutzrechtlicher Hinweis:**

Die Bank verarbeitet und nutzt Ihre persönlichen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können der vorgenannten Verarbeitung und Nutzung jederzeit widersprechen.

**Achtung:**

Bei Gemeinschaftskonten ist eine Freistellung der Zinsen und Erträge nur bei steuerlich zusammen veranlagten Ehepartnern möglich!

**> „So geht es weiter“**

Als neue(r) Kunde(n) der comdirect bank AG erhalten Sie in den nächsten Tagen Ihr Begrüßungspaket mit allen wichtigen Informationen zu Ihrem neuen Konto/Depot.

Außerdem erhalten Sie mit separater Post Ihre persönliche Geheimzahl (PIN) und Ihre TAN-Liste

## Ergänzungsvereinbarung zum Depotvertrag

## Zeichnungs- auftrag Nr.

**KOPIE FÜR IHRE  
UNTERLAGEN**



Zwischen dem/den Antragsteller(n) (nachstehend „Kunde“ genannt) und der comdirect bank AG, Pascalkehrle 15, 25451 Quickborn (nachstehend „comdirect bank“ genannt).

### 1. Zweck und Gegenstand der Ergänzungsvereinbarung

Der Kunde hat - vermittelt durch die apano GmbH, Lindemannstraße 79, 44137 Dortmund (nachstehend „apano“ genannt) - einen Depoteröffnungsantrag bei der comdirect bank gestellt. apano, die als Erklärungsbotin des Kunden fungiert, ist nicht berechtigt, für die comdirect bank Willenserklärungen abzugeben.

Der Kunde beabsichtigt, das Depot ausschließlich zum Handel der von apano vermittelten depotlagerfähigen Wertpapiere zu nutzen. Vor diesem Hintergrund gelten die nachfolgenden Bestimmungen ergänzend zu den Bestimmungen des Depoteröffnungsantrages und den allgemeinen und produktbezogenen Geschäftsbedingungen der comdirect bank.

### 2. Depotnutzung und Zeichnung der Wertpapiere

Das Depot dient ausschließlich der Verwahrung der von apano vermittelten depotlagerfähigen Wertpapiere. Zeichnungs-, Kauf- und Verkaufsaufträge für von apano vermittelte Wertpapiere sind der comdirect bank **ausschließlich** schriftlich **über apano** als Erklärungsbotin des Kunden zu übermitteln. Für Orders zu den von apano vermittelten Wertpapieren stehen die

sonst üblichen Zugangswege zur comdirect bank (online, telefonisch, per Telefax) nicht zur Verfügung.

Alleinige Grundlage des Kaufs und Verkaufs der Wertpapiere sind der rechtlich verbindliche und veröffentlichte Prospekt und die unverbindliche deutsche Übersetzung, die kostenlos u.a. bei apano erhältlich sind.

### 3. Konditionen (Depotgebühr, Ordergebühr, Portopauschale)

Sofern in dem Depot bestimmungsgemäß ausschließlich die von apano vermittelten depotlagerfähigen Wertpapiere verwahrt werden, die Übermittlung der Daten an apano gemäß Nr. 5 gestattet wird und eine Mindestdepotsumme von 1.000 Euro gehalten wird, entfällt die Depotgebühr.

Für Transaktionen in über apano gezeichnete Wertpapiere gemäß Nr. 1 zahlt der Kunde keine Ordergebühr (= Transaktionsgebühren der comdirect bank). Im Übrigen gilt das Preis- und Leistungsverzeichnis der comdirect bank.

### 4. PostBox-Service

PostBox-Service: Die comdirect bank stellt dem Kunden den Finanzreport, Order- und Depotmitteilungen sowie sonstige geeignete Mitteilungen direkt in seine elektronische PostBox zum Abruf bereit - einfach und bequem.

Wünscht der Kunde eine Zusendung per Post, dann ist das entsprechende Kästchen auf Seite 1 der Depoteröffnungsunterlagen anzu-kreuzen. Das Porto für den Finanzreport übernimmt apano für den Kunden.

### 5. Einwilligungserklärung für die Datenübermittlung zwischen der comdirect bank und apano

Der Depoteröffnungsantrag wurde von apano vermittelt, die mit dem Kunden in einem eigenen Vertragsverhältnis steht. Damit apano den Kunden umfassend in allen Angelegenheiten rund um die über apano gezeichneten Wertpapiere betreuen kann, erklärt sich der Kunde hiermit einverstanden, dass die comdirect bank apano die für die weitere Betreuung benötigten Angaben zur Datenverarbeitung und Nutzung übermittelt. apano ist als deutscher Vertriebskoordinator der Man Investments AG berechtigt, die Daten an Man Investments AG oder ein anderes Unternehmen der Man Group weiterzugeben.


Übermittelt werden dürfen:

- Personalien (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Familienstand, Beruf oder vergleichbare Daten),
- Depotdaten (Anzahl und Art der im Depot verwahrten Wertpapiere oder vergleichbare Daten).


In diesem Rahmen entbindet der Kunde die comdirect bank zugleich vom Bankgeheimnis.

Die vorstehende Einwilligungserklärung kann der Kunde ohne Einfluss auf den Vertrag mit der comdirect bank jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Ort, Datum

 Unterschrift Antragsteller 1

Ort, Datum

 Unterschrift Antragsteller 2



